Kaffeemaschine: Guzzi Cafe Racer aus Hamburg



Unter dem vielversprechenden Label „Kaffeemaschine“ baut der Hamburger Motorrad-Konstrukteur Axel Budde einzigartige Custom Bikes auf Moto-Guzzi-Basis. Vier sportliche Cafe Racer sind bisher entstanden.

Als Basis für die „Kaffeemaschinen“, die Axel Budde in seinem Hamburger Workshop in aufwändiger Handarbeit fertigt, dienen die klassischen V2-Motoren und Rahmen von Moto Guzzi. Durch Reduktion auf die wesentlichen Elemente und Optimierungen von Fahrwerk und Motor entstehen puristische Fahrmaschinen, die den modernen Cafe-Racer-Interpretationen von Moto Guzzi leicht das Kaffeewasser reichen können. Für die neueste von bisher vier im Kundenauftrag umgebauten Maschinen diente eine Le Mans 3 als Teilespender – beim Vorgänger war die Arbeitsgrundlage eine T3 California. Die jüngste, einsitzige Kaffeemaschine mit dem charakteristischen rotlackierten Rahmen leistet 82 PS aus 950 ccm Hubraum und bringt nach umfassender Diät ein Trockengewicht von 180 Kilogramm auf die Straße. Alle für den Umbau zusätzlich benötigten Teile wurden von Hand hergestellt oder dem Einsatz entsprechend modifiziert.









Wer selbst eine Kaffeemaschine besitzen möchte, sollte Axel Budde über seine Website www.kaffee-maschine.net direkt kontaktieren.

Text: Jan Baedeker
Fotos: Kaffeemaschine

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/kaffeemaschine-guzzi-cafe-racer-aus-hamburg
© Classic Driver. All rights reserved.